

## Vorwurf der Untreue: Wie viel Eifersucht hält eine Beziehung aus?

### Vorbereitende Grammatikaufgabe ✍

Wiederholen Sie die Konstruktionsweise von Acl und Ncl. Markieren Sie anschließend im Text unten alle Infinitive und klären Sie jeweils, ob es sich um einen einfachen Infinitiv, um einen Acl oder um einen Ncl handelt.

<i>Ovid sieht sich mit Vorwürfen seiner Geliebten konfrontiert, dass er ihr nicht treu sei.</i>		
3	<p>Ergo sufficiam reus in nova crimina semper?</p> <p style="padding-left: 40px;">Ut vincam, totiens dimicuisse piget.</p> <p>Sive ego marmorei respexi summa theatri,</p> <p style="padding-left: 40px;">eligis e multis, unde dolere velis.</p>	<p><b>sufficere</b>, sufficio <i>hier</i>: dienen  <b>reus</b> <i>übersetze</i>: als Angeklagter  <b>ut vincam</b> <i>übersetze</i>: Auch wenn ich es überstehe  <b>dimicare</b>, dimico, dimicui sich herumschlagen, Kämpfe überstehen  <b>summa theatri</b> <i>übersetze</i>: im obersten Rang des Theaters  <i>ergänze</i>: [unam puellam] <b>e multis</b></p>
6	<p>Candida seu tacito vidit me femina vultu,</p> <p style="padding-left: 40px;">in vultu tacitas arguis esse notas.</p>	<p><b>candida femina</b> ein hübschen Mädchen   <b>nota</b>, notae f. Zeichen</p>
9	<p>Siquam laudavi, misero petis ungue capillos.</p> <p style="padding-left: 40px;">Si culpo, crimen dissimulare putas.</p>	<p><b>siquam</b> = si aliquam  <b>unguis</b>, unguis m. Fingernagel  <i>ergänze</i>: <b>si</b> [aliquam] <b>culpo</b>  <b>culpare</b>, culpo missbilligen  <i>ergänze</i>: [me] <b>crimen dissimulare</b></p>
12	<p>Sive bonus color est, in te quoque frigidus esse,</p> <p style="padding-left: 40px;">seu malus, alterius dicor amore mori. [...]</p> <p>Ecce novum crimen! Sollers ornare Cypassis</p> <p style="padding-left: 40px;">obicitur dominae contemerasse torum. [...]</p>	<p><b>color bonus</b> eine gesunde Farbe im Gesicht  <b>frigidus</b>, a, um kühl, uninteressiert   <b>sollers ornare</b> geübt darin, zu frisieren  <b>Cypassis</b> <i>Eigennamen einer Sklavin, die für die Frisur ihrer Herrin zuständig ist</i>  <b>contemara(vi)sse</b> beschmutzt zu haben</p>
15	<p>Quis Veneris famulae conubia liber inire</p> <p style="padding-left: 40px;">tergaque conplecti verbere secta velit? [...]</p>	<p><b>torus</b>, tori m. Bett  <b>liber</b> <i>übersetze</i>: als freier Mann  <b>conubia Veneris inire</b> eine Affäre zu beginnen  <b>terga verbere secta</b> <i>übersetze</i>: einen durch eine Peitsche aufgerissenen Rücken</p>
15	<p>Scilicet ancillam, quae tam tibi fida, rogarem!</p>	

18	<p style="text-align: center;">Quid, nisi ut indicio iuncta repulsa foret?</p> <p style="text-align: center;">Per Venerem iuro puerique volatilis arcus,</p> <p style="text-align: center;">me non admissi criminis esse reum!</p>	<p><b>iudicio iuncta repulsa</b> <i>übersetze:</i> eine Zurückweisung verbunden mit einer Anzeige</p> <p><b>foret</b> = esset</p> <p><b>per Venerem</b> bei der Göttin Venus</p> <p><b>arcus</b>, arcūs m. Bogen</p> <p><b>crimen admissum</b> ein verschuldetes Verbrechen</p> <p><b>reus</b> <i>hier:</i> schuldig</p>
----	--	--

### Weiterführende Aufgaben ✍

1. Fassen Sie in eigenen Worten zusammen, was offenbar im Vorfeld des Gedichts passiert ist und wie Ovid in seiner Elegie darauf reagiert.
2. Arbeiten Sie heraus, ob und woran Ovid in diesem Gedicht leidet.
3. Analysieren Sie, **a)** welche Intention Ovid mit dieser Elegie verfolgt und **b)** mit welchen sprachlichen und inhaltlichen Mitteln er versucht, dieses Ziel zu erreichen.
4. Sie haben sowohl Ovid als auch Corinna bereits in vorangegangenen Elegien kennen gelernt. Nehmen Sie begründet Stellung dazu, welche Äußerungen Sie (nicht) glauben.